

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bezirksvertretung Mitte	19.03.2026	öffentlich
Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz	25.03.2026	öffentlich
Betriebsausschuss Immobilienservicebetrieb	14.04.2026	öffentlich
Stadtentwicklungsausschuss	14.04.2026	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Ravensberger Park - Ergebnisse des freiraumplanerischen Wettbewerbs zur „Neugestaltung des Ravensberger Parks“ und weitere Beauftragung der Planungsleistungen

Betroffene Produktgruppe

11.09.02 Teilräumliche Planung

Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen

Vorbereitung der Maßnahme für die Aufnahme in das INSEK Innenstadt.

Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan

Die Honorarkosten für die Leistungsphasen (LPH) 1-9 orientieren sich an den vorgegebenen Nettobaukosten von 2,5 Mio. € und können nach Vorlage des Angebotes benannt werden.

Die Kosten für die Beauftragung der Planungsleistungen sind für die LPH 1-2 im konsumtiven Haushalt des Bauamtes eingestellt. Für die LPH 3-9 ist der Eigenanteil in den WSP ISB und den Haushalt der Stadt einzustellen.

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Ravensberger Park | Auslobung eines freiraumplanerischen Wettbewerbs „Neugestaltung des Ravensberger Parks“:

Kulturausschuss, 11.06.2025, TOP 10, Drucksachen-Nr.10096/2020-2025

Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz, 25.06.2025, TOP 11, Drucksachen-Nr.10096/2020-2025

Bezirksvertretung Mitte, 26.06.2025, TOP 18, Drucksachen-Nr.10096/2020-2025

Betriebsausschuss Immobilienservicebetrieb, 01.07.2025, TOP 9, Drucksachen-Nr.10096/2020-2025

Stadtentwicklungsausschuss, 01.07.2025, TOP 33, Drucksachen-Nr.10096/2020-2025

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Mitte, der Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz und der Betriebsausschuss Immobilienservicebetrieb empfehlen / Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt:

1. Der Empfehlung des Preisgerichts zum freiraumplanerischen Wettbewerb „Neugestaltung des Ravensberger Parks“ wird gefolgt.

2. Mit dem ersten Preisträger Club L94 aus Köln soll über die Beauftragung der weiteren Planungsleistungen verhandelt werden.

Begründung:

Der Stadtentwicklungsausschuss hat in seiner Sitzung am 01.07.2025 die Durchführung des Wettbewerbs zur Neugestaltung des Ravensberger Parks beschlossen (Drucksache 10096/2020-2025). Mit der europaweiten Bekanntmachung am 16.07.2025 wurde der Wettbewerb veröffentlicht. Mit der Auslobung wurde ein Auftragsversprechen an den Gewinnerentwurf geknüpft. Acht Landschaftsarchitekturbüros konnten neben den vier gesetzten Büros aus den 42 Bewerber*innen durch das Bewerbungs- und Losverfahren zur Teilnahme am Wettbewerb ausgewählt werden.

Am 25.09.2025 wurde die Aufgabenstellung mit dem Preisgericht und den teilnehmenden Büros in einem Auftaktkolloquium erläutert sowie Fragen beantwortet. Daran schloss sich die rund achtwöchige Bearbeitungsphase für die Büros an. Elf Wettbewerbsarbeiten wurden bis zum 19.11.2025 fristgerecht abgegeben. Nach Vorprüfung der Wettbewerbsarbeiten durch das beauftragte Büro zur Wettbewerbsbegleitung sowie durch die Verwaltung fand am 14.01.2026 das Preisgericht unter dem Vorsitz des Landschaftsarchitekten Friedhelm Terfrüchte statt.

Zusammensetzung des Preisgerichts:

- Bezirksbürgermeister BV Mitte
- Vorsitz Stadtentwicklungsausschuss
- Beigeordnete Dezernat 3 und Dezernat 4
- Fachpreisrichter*innen (Landschaftsarchitekt*innen)
- Berater*innen aus den Fachämtern sowie Vertreter*innen der Ideenkonferenz (I-KON)

Als Ergebnis der Preisgerichtssitzung wurden drei Preise und eine Anerkennung an die folgenden Büros vergeben. Dabei gab es einen 1. Preisträger, zwei 3. Preisträger und eine Anerkennung:

1. Preis

Club L94 Landschaftsarchitekten GmbH, Köln
(Preisgeld: 28.800 €)

3. Preis

geskes.hack Landschaftsarchitekten GmbH, Berlin
(Preisgeld: 18.000 €)

3. Preis

Lex Kerfers_Landschaftsarchitekten, Bockhorn
(Preisgeld: 18.000 €)

Anerkennung

bbz landschaftsarchitekten berlin GmbH, Berlin
(Preisgeld: 7.200 €)

Der Gewinnerentwurf des Büros Club L94 steht unter der Leitidee „*Spinnereipark - mit der Geschichte verwoben*“ und setzt die drei Teilbereiche des Ravensberger Parks durch punktuelle Akzentuierungen in Szene. Ergänzt werden u.a. neue Spielbereiche, Ausstellungsflächen und Wegeverbindungen.

Die Eingangsbereiche werden durch ein wiederkehrendes Betonsteinpflaster mit Gewebestruktur inszeniert. Die Entrees und Hauptwege werden stärker ausgeleuchtet, wodurch sie übersichtlicher und einladender wirken. Der Entwurf sieht ein ausführliches Pflanzkonzept mit Stauden- und Strauchpflanzungen sowie neue Baumpflanzungen vor. Im Rochdale Park wird der historische

Charakter im Wesentlichen bewahrt und durch behutsame Ergänzungen der Wegestruktur und Aufenthaltsqualitäten sowie einer Gedenkstätte zum Zwangsarbeiterinnenlager aufgewertet. Das Kulturforum und der Museumsgarten stellen den zentralen Bereich und das „Heute“ des Ravensberger Parks dar. Die Veranstaltungsfläche wird mit Wegen aus wassergebundener Wegedecke durchzogen und verknüpft so die einzelnen Parkbereiche miteinander. Zudem werden Ausstattungs- und Spielelemente ergänzt. Die Wegeverbindungen werden aufgegriffen und in den östlichen Parkbereich, den Bürgerpark, weitergeführt. Neben Spiel- und Bewegungsbereichen entsteht in diesem Bereich ein klimaangepasster Park. Dabei soll der Bereich der Senke als Retentionsteich ausgebildet werden, der über die Aktivierung der Gleisbrücke übergangen werden kann. Die Inszenierung des Wasserturms, aufgeweitete Eingangsbereiche und eine stärkere Durchwegung prägen den Entwurf im östlichen Bereich. Ein neuer Zugang öffnet den Park weiter in Richtung Osten (**s. Siegerentwurf, Anlage 1**).

Das Preisgericht empfiehlt der Stadt den 1. Preisträger mit der weiteren Bearbeitung der Aufgabe zu beauftragen. Die in den schriftlichen Beurteilungen beschriebenen Punkte und Empfehlungen sowie die von der Vorprüfung überprüften Kriterien sind bei der weiteren Bearbeitung zu berücksichtigen (**s. Protokoll Preisgericht, Anlage 2**). Im weiteren Planungsprozess ist die Entwurfsidee zu konkretisieren und in ihren einzelnen Elementen auf die Umsetzbarkeit fachlich zu überprüfen.

Die Honorarkosten für die Leistungsphasen (LPH) 1-9 orientieren sich an den vorgegebenen Nettobaukosten für die Umgestaltung des Ravensberger Parks und können erst mit Vorlage des Angebotes des Siegerbüros und nach Abschluss des Verhandlungsverfahrens benannt werden.

Es ist eine stufenweise Beauftragung vorgesehen. Zunächst soll kurzfristig der Auftrag für die Erarbeitung der Vorentwurfsplanung (LPH 1-2) erfolgen. Auf dieser Grundlage können im Rahmen des aufzustellenden INSEK Innenstadt Städtebaufördermittel für die weitere Planung und Umsetzung der Maßnahme akquiriert werden. Die Förderquote liegt derzeit bei mind. 70 %. Der Eigenanteil und weitere Kosten (Bauverwaltungskosten) sind über den Haushalt und den Wirtschaftsplan des ISB zu refinanzieren. Sobald der Förderbescheid vorliegt, werden die weiteren Planungsleistungen beauftragt. Die Entwurfsplanung wird den politischen Gremien zur Beratung vorgelegt und anschließend in den Leistungsphasen weitergeführt. Eine Umsetzung der Maßnahme könnte ab 2029/2030 erfolgen.

Anlagen:

- Siegerentwurf Club L94
- Protokoll des Preisgerichts vom 14.01.2026

Beigeordnete

gez. Koch